

Weisungen über die Durchführung von überwachten öffentlichen Schafmärkten

1. Grundlage

Gestützt auf Art. 6, Abs. 1 der Schlachtviehverordnung (SV; SR 916.341) hat Proviande den Auftrag zur Überwachung von öffentlichen Rindvieh- und Schafmärkten. Um eine reibungslose Durchführung der überwachten öffentlichen Schafmärkte zu gewährleisten, werden die vorliegende Weisungen erlassen.

2. Auffuhrbedingungen/Anmeldung

Zur Auffuhr auf die überwachten öffentlichen Schafmärkte sind Tiere der Kategorien LA, SM 2, SM 4-8 und WP berechtigt.

Die Tiere müssen termingerecht vom Produzenten (Herkunftsbetrieb) oder Lieferanten bei der zuständigen Marktorganisation angemeldet werden.

Es werden nur Tiere vermarktet, die gemäss den technischen Weisungen über die Kennzeichnung von Klauentieren des Eidgenössischen Departementes für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF, korrekt mit TVD-Ohrmarken gekennzeichnet sind. Die TVD-Nummern der einzelnen Tiere sind auf dem Begleitdokument oder auf einer separaten Tierliste festzuhalten.

Es dürfen nur Tiere aus Beständen aufgeführt werden, die frei von anzeigepflichtigen Seuchen sind. Kranke oder verletzte Tiere dürfen auf dem Schafmarkt nicht aufgeführt werden. Dasselbe gilt für Tiere die mit Medikamenten behandelt sind, deren Absetzfrist noch nicht abgelaufen ist. Wird nach dem Kauf ein Medikament oder eine Krankheit nachgewiesen haftet der Produzent (Tierhalter) für den Schaden.

Sämtliche aufgeführten Tiere müssen bei der Versteigerung für alle interessierten Käufer frei käuflich sein.

Werden Tiere im Auftrag des Produzenten (Tierhalter) von einem Transporteur oder Händler aufgeführt, muss der Produzent (Tierhalter) bei der Versteigerung auf dem Marktplatz anwesend sein. Eine Ausnahme zu dieser Präsenzregelung gilt bei gegenseitigen Gemeinschaftstransporten unter Produzenten.

Die Liste mit den angemeldeten Tieren muss bis am Freitag der Vorwoche vom Marktorganisateur an Proviande eingereicht werden (dispo@proviande.ch oder Fax 031 309 41 99).

3. Infrastruktur

Das Bereitstellen einer zweckmässigen Infrastruktur obliegt dem Marktorganisateur. Bei der Planung von neuen Vermarktungszentren oder Umbauten von Marktplätzen ist Proviande zu informieren.

4. Qualitätseinstufung / Versteigerung / Abrechnung

Die Tiere werden einzeln oder in Gruppen durch die Klassifizierer von Proviande taxiert. Die Qualitätseinstufung erfolgt gemäss der Verordnung des BLW über die Einschätzung und Klassifizierung von Tieren der Rindvieh-, Pferde-, Schaf- und Ziegengattung (SR 916.341.22).

Die Versteigerung erfolgt mit öffentlichem Ausruf auf der Waage oder an einem zentralen Ort.

Als Mindestpreis gilt der Preis der aktuellen QM-Wochenpreistabelle von Proviande. Ergänzend können Fütterungs- und Gewichtsabzüge vorgenommen werden. Bei stark verschmutzten Tieren, können entsprechende Preisabzüge vorgenommen werden.

Das Protokoll wird auf den Namen des Käufers ausgestellt, welcher das Tier ersteigert hat. Nachträgliche Überschreibungen an einen anderen Käufer sind nicht erlaubt.

Die Auszahlung für über den Markt versteigerte Tiere erfolgt direkt an den auf dem Begleitdokument aufgeführten Tierhalter.

Zugeteilte Tiere werden immer von Proviande abgerechnet.

Als Grundlage für Zollkontingente gelten nur die nach den vorgegebenen Weisungen ersteigerten Tiere ab überwachten öffentlichen Schafmärkten.

5. Zuteilung

Erfolgt während den festgelegten Übernahmep perioden bei der Versteigerung kein Angebot, wird das Tier durch Proviande übernommen und anschliessend einer importberechtigten Handelsfirma zugeteilt.

Die Angaben und Daten werden in einem Protokoll festgehalten und dienen als Grundlage zur Abrechnung.

Gemäss Schlachtviehverordnung Art. 22 kann ein Tier nur einmal als Inlandleistung geltend gemacht werden. Deshalb werden Tiere mit gekerbten Ohrmarken, die bereits auf einem öffentlichen Schafmarkt aufgeführt und ersteigert wurden von der Übernahmepflicht ausgeschlossen.

6. Schlussbestimmung

Die vorliegende Weisungen über die Durchführung von überwachten öffentlichen Schafmärkten treten am 1. Juli 2015 in Kraft und ersetzen das Dokument „AW 2.1.215 Weisungen Schafmärkte“ Ausgabe 2 / 01.01.2015.

28.04.2015 / Proviande